

Feidman

## Von Klassik bis hin zu Klezmer

Rheda-Wiedenbrück (gl). Ein hochkarätiges Konzert für Klezmer-Klarinette und Orgel darf das musikliebende Publikum in Wiedenbrück erwarten: Am Freitag, 8. November, konzertiert der 83-jährige Klezmer-Klarinettist Giora Feidman mit dem in Fachkreisen ebenso bekannten Konzertorganisten Sergej Tcherepanov ab 20 Uhr in St. Aegidius in Wiedenbrück mit dem Programm unter dem Titel „From Classic to Klezmer“. Im September 2018 haben die beiden Musiker dieses uraufgeführt. Zu hören sind unter anderem Werke von Robert Schumann, Wolfgang Amadeus Mozart, Tomaso Albinoni, Scott Joplin, Max Bruch, Sigi Elman, Samuel Bugatsch sowie traditionelle und zeitgenössische Klezmersongs.

Der Kartenverkauf hat begonnen. Tickets gibt es im Vorverkauf in der Geschäftsstelle der „Glocke“ (Kartenservice: ☎ 02522/73333), in der Buchhandlung Rulf an der Marienstraße (☎ 05242/5271) und in der Buchhandlung Güth am Klingelbrink (☎ 05242/2304).



Der Klarinettist Giora Feidman ist im November in Wiedenbrück zu Gast.

Jugendforum

## Picknick lädt zum Diskutieren ein

Rheda-Wiedenbrück (gl). Das Jugendforum der Demokratiepартnerschaft Rheda-Wiedenbrück veranstaltet am Samstag, 15. Juni, ab 11 Uhr auf dem Rathausplatz in Rheda ein Public Picknick im Rahmen des Internationalen Kulturfests. Die Stadt Rheda-Wiedenbrück wird in Kooperation mit der Volkshochschule (VHS) Reckenbergs seit 2017 durch das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ gefördert. Im Zuge dessen wurde das Forum gegründet. Es setzt sich für Mitsprache, Respekt, Toleranz und ein besseres Demokratieverständnis ein. Das Ziel des Jugendforums ist es, dass junge Menschen ihre Ansichten äußern können, sich mit politischen Themen auseinandersetzen und ein Mitspracherecht in der Gesellschaft erhalten. Das Picknick soll einen interkulturellen sowie generationenübergreifenden Dialog ermöglichen. Bei Fragen steht die Projektkoordinatorin Sahdia Qamar, E-Mail an sahdia.qamar@vhs-re.de, zur Verfügung.

Perkussion zur Eröffnung

## Orgelmusik zum Feierabend startet

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die 31. Auflage der „Orgelmusik zum Feierabend“ in der St.-Clemens-Kirche in Rheda startet am Freitag, 7. Juni.

Die Konzertreihe findet seit der Landesgartenschau 1988 ununterbrochen jedes Jahr wöchentlich in den Sommermonaten Juni, Juli und August statt. Im Mittelpunkt steht die laut Veranstalter vom Auditorium und in Fachkreisen gerühmte Fischer- und Krämer-Orgel mit 50 Registern.

Der künstlerische Leiter Harald Gokus hat eine Mischung zusammengestellt, in der die Orgel nicht nur als Soloinstrument erklingt, und Künstler aus nah und

Mehr als 100 000 Steine fallen



Bilder des menschlichen Lebens haben Lukas Prinz, Johannes Linnenbrink, Deborah Prante, Alexandra Benz, Marco Vorbusch, Jonathan Hofinger, Justin Kühn (v. l.) mit Dominos geschaffen. In der Sporthalle des Ratsgymnasiums Wiedenbrück brachten sie sie zu Fall.

## Domino-Fans stellen OWL-Rekord auf

Rheda-Wiedenbrück (wl). Einen neuen Ostwestfalen-Rekord im Domino hat die Projektgruppe um Johannes Linnenbrink aus Rheda-Wiedenbrück aufgestellt. Der Konrektor des Ratsgymnasiums, Jan-Claudius Wagner, hatte die ehrenvolle und zugleich verantwortungsvolle Aufgabe, den ersten Stein anzustoßen.

Wenn dann die Kette erst einmal Fahrt aufnimmt, ist es mucksmäuschenstill in der Halle. Alle sind gespannt, ob es funktioniert, ob alle Brücken, die zur Sicherheit dazwischengesetzt werden, entfernt wurden und ob die Bilder so fallen, wie es sich die Erbauer vorgestellt haben.

Am Sonntag bei der achten Auf-

lage fielen 99,9 Prozent der Steine. Das sind in Zahlen ausgedrückt sage und schreibe 108 851 Dominos, die Lukas Prinz, Alexandra Benz, Jonathan Hofinger, Justin Kühn aus Selters, Deborah Prante, Marco Vorbusch und Projektleiter Johannes Linnenbrink aufgestellt haben. In diesem Jahr drehte sich alles rund um das Thema „Leben“.

In der Turnhalle des Ratsgymnasiums in Wiedenbrück hatten die Akteure in rund 36 Stunden drei große Themenfelder aufgebaut. Das Bild fing an mit der Kindheit: Ein Puppenwagen stand auf einer Holzrampe. Dieser wurde durch eine Mausefalle ausgelöst und fuhr durch eine 3D-Dominowand mit einem Teddy als

Motiv. Weiter ging es mit dem Jugendalter. Dazu war ein dreieinhalb Meter großes Herz zu sehen mit einem sich küssenden Pärchen vor einem Sonnenuntergang.

Beim dritten Themenbild, welches das Leben im Erwachsenenalter darstellte, bestimmte wieder eine komplizierte 3D-Konstruktionswand den Ablauf. Ein Flugzeug im Vordergrund ging zuerst zu Boden, danach eine sogenannte „Fallwall“ mit einer Holzkonstruktion. Auf dieser war eine Weltkarte zu sehen, und sie war zu Fall zu bringen.

Alles greift bei so einem Projekt ineinander und gerade die verschiedenen Techniken machen so einen Fall-Down höchst spannend. Die rund 100 Zuschauer

beim jüngsten Dominoereignis waren begeistert und spendeten nach den ersten Sekunden absoluter Stille begeisterten Applaus. Vier Minuten und 35 Sekunden hat es gedauert, bis die Dominos umgestürzt waren.

„So ein gutes Ergebnis, dass nahezu alle Steine perfekt umgefallen sind, hatten wir noch nie“, freute sich Johannes Linnenbrink, der nach dem Gelingen erleichtert war. Das Team ist in der Regel während des Aufbaus und beim Fall-Down hochgradig angespannt und kann erst am Ende wieder richtig durchatmen. Zu viel Zeit, Energie und Vorbereitungen stecken in so einem unterfangen. Da muss am Ende einfach alles funktionieren.



Das erste Klötzchen durfte Jan-Claudius Wagner, Konrektor des Ratsgymnasiums in Wiedenbrück, am Sonntag beim Domino-Ereignis in der Sporthalle anstoßen.



3D-Konstruktionen sind besonders kompliziert wie auf diesem Bild zu sehen ist. Zunächst fällt die vordere Wand mit dem Flugzeugmotiv und erst danach die hintere, die eine Weltkarte zeigt.

## Vom Kinderspiel bis zur filmreifen Leistung

Rheda-Wiedenbrück (wl). Johannes Linnenbrink sowie auch seine Mitstreiter befassen sich mit den Dominosteinen seit dem Kindesalter, als diese ein begehrtes Geburtstagsgeschenk waren. Auch Bürgermeister Theo Mettenborg, der im vergangenen Jahr den ersten Stein anstoßen durfte,

gehörte zu den Zuschauern. Er ist auch immer wieder begeistert, mit wie viel Feingefühl die jungen Leute ihre Projekte umsetzen.

Von der ersten Idee über die Planung bis hin zum Aufstellen erledigt die Gruppe überwiegend alles alleine. Lediglich beim Transport der vielen Kisten mit

den bunten Steinen sind Eltern und auch Freunde behilflich.

Zu den Gästen am Sonntag zählten auch eine Dominogruppe aus den Niederlanden und ein Fernsichteam aus London, das für einen australischen Sender filmte. Über die jungen Leute aus OWL wird also auch weit über die re-

gionalen Grenzen hinaus berichtet. Selber drehen die auch technisch versierten jungen Erwachsenen auch immer ein Video. Das ihres jüngsten Rekords soll ab Samstag, 8. Juni, auf You Tube zu sehen sein.

[www.youtube.com/c/dominujojo-wdt](https://www.youtube.com/c/dominujojo-wdt)

Freier Eintritt

## Platzkonzert mit Hits von Eric Clapton

Rheda-Wiedenbrück (gl). Gemütlich im Biergarten sitzen und bei cooler Musik den Sommer genießen: Die Flora-Westfalica-GmbH lädt zum Platzkonzert am Sonntag, 9. Juni, auf den Wiedenbrücker Markt ein. Der Beginn ist um 15 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Mit Songs wie „Layla“ oder „Tears in Heaven“ hat er Musikgeschichte geschrieben. Die Rede ist von Eric Clapton. Seit mehr als 40 Jahren ist der Ausnahmemusiker erfolgreich. Beim Konzert auf dem Markt kann das Publikum in seinen bekanntesten Hits schwelgen. Das Akustik-Duo „Clap.Ton“ spielt nämlich die

schönsten Titel des Altmeisters im Un-plugged-Stil des legendären MTV-Konzerts von 1992. Alle Songs sind puristisch arrangiert mit Akustik-Gitarren, Percussion, Bass-Cajon und Gesang.

Aber „Clap.Ton“ hat noch mehr zu bieten, und so kommen auch Fans von Bruce Springsteen, Billy Idol, Bryan Adams, Pink Floyd, John Denver, Simon & Garfunkel und Johnny Cash auf ihre Kosten.

Musikfreunde können sich schon einen weiteren Termin vormerken: Am Sonntag, 30. Juni, gibt es das nächste Platzkonzert auf dem Doktorplatz in Rheda. Dann spielt Hardy's Jazzband Dixieland.



Das Akustik-Duo „Clap.Ton“ spielt an diesem Sonntag ab 15 Uhr auf dem Markt in Wiedenbrück. Bild: Clap.Ton

Tucholsky

## Mit spitzer Feder in schwieriger Zeit

Rheda-Wiedenbrück (gl). In der morgigen „Litterarischen Mittwochs-Gesellschaft“ wird Volkshochschulleiter Dr. Rüdiger Krüger ab 19.15 Uhr im Lesecafé der Stadtbibliothek Wiedenbrück den Autor Kurt Tucholsky vorstellen. Dabei wird besonderes Augenmerk auf Kaiserreich, Weimarer Republik und den beginnenden Nationalsozialismus sowie die jeweiligen Umbrüche geworfen. Anhand der Vorkriegserzählung „Rheinsberg – ein Bilderbuch für Verliebte“ und dem korrespondierenden „kleinen“ Roman „Schloss Gripsholm – eine Sommergeschichte“ aus dem Ende der Weimarer Zeit werden Konstanten und zeitkritische Entwicklungen in Tucholskys Werk aufgezeigt. Eine Abendkasse wird eingerichtet.

Ringstraße

## Polizei sucht Einbrecher

Rheda-Wiedenbrück (gl). In der Nacht zu Montag ist in eine Tischlerei an der Ringstraße in Rheda-Wiedenbrück eingebrochen worden. Dies teilt die Polizei mit. Die Eindringlinge schlugen demnach ein Fenster ein. Im Gebäude hebelten sie eine Tür auf. Genaue Angaben zu dem Diebstahl konnten noch nicht gemacht werden. Am Tatort gesehen wurde ein dunkel gekleideter sportlicher Mann zwischen 20 und 30 Jahren. Möglicherweise handelt es sich dabei um den Einbrecher. Die Polizei nimmt Hinweise unter ☎ 05241/8690 entgegen.

Freizeit

## Kubb-Turnier am Sonntag

Rheda-Wiedenbrück (gl). Das Kubb-Turnier des Jugendkulturrings beginnt am Pfingstsonntag, 9. Juni, ab 14 Uhr auf dem Sportplatz des Wiedenbrücker Ratsgymnasiums. Anmeldungen sind ab 13 Uhr beim Schiedsrichter möglich oder zuvor per E-Mail: [kubb@kultur-von-morgen.de](mailto:kubb@kultur-von-morgen.de).

Sebastianer

## Schießwettbewerb um Medaillen

Rheda-Wiedenbrück (gl). Der Bürgerschützenverein St. Sebastian Wiedenbrück weist darauf hin, dass das Medaillenschießen bis Sonntag, 23. Juni, läuft. Termine können im Internet eingesehen werden.

[www.sebastianerschuetzen.de](https://www.sebastianerschuetzen.de)

**Die Glocke**  
die guten Seiten des Tages

**Ihr Draht zu uns**

**Lokalredaktion**  
E-Mail ..... [rwd@die-glocke.de](mailto:rwd@die-glocke.de)  
Telefon ..... (0 52 42) 92 65 - 20  
Telefax ..... - 90  
Nimo Sudbrock (Leitung) ..... - 21  
Kai Lars von Stockum  
(Stv. Leitung) ..... - 24  
Lars Nienaber ..... - 22  
Susanne Schulte-Nölle ..... - 27  
Katharina Werneke ..... - 25

**Lokalsport**  
E-Mail ..... [rwd-sport@die-glocke.de](mailto:rwd-sport@die-glocke.de)  
Telefax ..... (0 52 42) 92 65 - 90  
Henning Hoheisel ..... - 30

**Geschäftsstelle**  
Öffnungszeiten  
Mo. bis Do.: 8.30 bis 13 Uhr und  
14.30 bis 17.30 Uhr  
Fr.: 8.30 bis 13 Uhr und  
14.30 bis 16.30 Uhr  
Anschrift  
Lange Straße 44  
33378 Rheda-Wiedenbrück

**Servicecenter**  
Aboservice  
Telefon ..... 0 25 22 / 73 - 2 20  
Anzeigenannahme  
Telefon ..... 0 25 22 / 73 - 3 00  
Telefax ..... 0 25 22 / 73 - 2 21  
E-Mail  
[servicecenter@die-glocke.de](mailto:servicecenter@die-glocke.de)  
Öffnungszeiten  
Mo.-Do. 6 bis 17.30 Uhr  
Fr. 6 bis 16.30 Uhr  
Sa. 7 bis 12 Uhr

**Internet**  
[www.die-glocke.de](http://www.die-glocke.de)